



Einladung der Niederlandistik

zu einem Gastvortrag von

Prof. Dr. Pamela Pattynama

(Universiteit van Amsterdam)

Unvergessliches Indonesien: Erinnerungsliteratur und koloniale Fotos

Freitag, 22. November, 12.15-13.45 Uhr

Schönberggasse 11, 8001 Zürich

Raum SOE-E-2



Niederländisch-Indien, auch bekannt als ‚der Smaragdgrübel‘, existiert bereits seit mehr als 67 Jahren nicht mehr. Doch noch immer sind die Erinnerungen an die koloniale Vergangenheit im heutigen Indonesien äusserst lebendig. Allerlei Medien wie Literatur, Film, Fotobücher, Musik und kulinarische Gerichte halten die Erzählungen aktuell und vielgestaltig. Indonesien ist, mit anderen Worten, im kulturellen Gedächtnis der Niederlande verankert. Einerseits wird in einem Grossteil der postkolonialen Literatur mit Wehmut und Nostalgie über die Ex-Kolonie gesprochen, andererseits wird die Erinnerung an Niederländisch-Indien von Scham und Schuldgefühl über Ausbeutung und Rassismus bestimmt. Zudem bietet das Herkunftsland für viele junge indonesisch-stämmige Niederländer eine Identifikationsmöglichkeit. Dieser Gastvortrag zeigt via Literatur und Fotos jene wandelbare Reihe von Erinnerungen und Erzählungen. Welche Funktion hat Indonesien als Phantasiewelt in den heutigen Niederlanden? Im Mittelpunkt stehen die Arbeit von Maria Dermoût und eine Serie kolonialer Fotos.

Der Gastvortrag findet auf Niederländisch statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesem Gastvortrag herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser
Dr. Marja Clement

Seminarleitung:
Prof. Dr. Christa Dürscheid
Prof. Dr. Sabine Schneider